Muotathaler Wetterpropheten sind nun Kinohelden

Nun sind sie auch auf der Leinwand zu sehen. Ein Film über die wohl bekanntesten Muotathaler feierte gestern Premiere.

haz. Heimlich gedreht hat er den gestern uraufgeführten Film über die Muotathaler Wetterpropheten, sagte der Brunner Filmemacher Thomas Horat. Gezeigt wurde der Film gestern im MythenForum vor rund 550 begeisterten Zuschauern.

Im Film zeigt Horat die Wetterpropheten während eines Jahres in ihrem Alltag. Begonnen hat der Brunner mit dem Film bereits im Jahr 2007. Horat zeigt die Propheten auch von ihrer privaten Seite, als Bauern, Jäger, Pensionäre. «Es war sehr schön, dass wir dabei ganz uns selber sein konnten», sagte Martin Holdener gestern kurz vor der Premiere.

Thomas Horat verrät im Film aber auch etwas über die individuellen Methoden, mit denen die Propheten die Natur beobachten. Horat hat sich Zeit gelassen, mit der Realisierung seines Vorhabens. Weshalb er gerade die Wetterschmöcker, die in der Schweiz bekannt sind wie bunte Hunde, zum Thema wählte, erklärte er bereits früher so: «Bisher wurden die Propheten meist von Leuten aus Zürich porträtiert. Die stellten die Männer so dar, wie sie es wollten. Ich aber zeige sie einmal anders und nicht nur von jener Seite, über die man lacht.»

Etwas nervös waren auch die Wetterschmöcker vor der Filmpremiere. Im Bild: Karl Reichmuth (vordere Reihe von links), Benny Wagner, Peter Suter, Alois Holdener, Martin Horat und Martin Holdener. *BILD DANIELA BELLANDI*

Liebeserklärung an Schwyz

Dem Brunner Filmemacher ist aber nicht nur ein originelles Porträt der Wetterpropheten gelungen. Horat macht der Region und insbesondere dem Talkessel von Schwyz mit seinen opulenten Bildern von Rothenthurm bis Muotathal eine eigentliche Liebeserklärung. Kaum verwunderlich, ist doch Horat selber in einer malerischen Gegend aufgewachsen: auf dem Stoos.

Der Film wird nun an den Solothurner Filmtagen gezeigt und später in Brunnen.

HINWEIS

▶ Weitere Aufführungen: Solothurn, Landhaus, 24. Januar, 17 Uhr; Solothurn, Kino Capitol, 28. Januar, 12 Uhr; Brunnen, Waldstätterhof, 17. April, 20 Uhr. Infos unter www.mythenfilm.ch ◀